

FLATZ - JAHRESRÜCKBLICK 2018

LIEBE FREUNDE..GÖNNER UND SYMPATHISANTEN...

2018 ein Jahr des **FLOW'S**..künstlerisch..ökonomisch..privat..ein Jahr des **GO'S**..

im **66**ten Jahr..



..mit **WEITREICHENDEN WINDEN**..

GLOBAL CULTURE TRANSFER

der städtische Kunstraum (White Cube) „aller Art“..der 6 herausragend kuratierte Ausstellungen im Jahr präsentiert..animierte den Künstler sich anlässlich des 200 jährigen Bestehens des Textilunternehmens Getzner..das mit 16 afrikanischen Ländern Handel betreibt..zu der kontextbezogenen Ausstellung GLOBAL CULTURE TRANSFER..

im Nachgang entstand ein edles handgemachtes vom Künstler gestaltetes Buch in Damast gebunden.. das am 8. März 2019 im Rahmen der Ausstellung “FACE’s” im FLATZ Museum in Dornbirn vorgestellt wird..





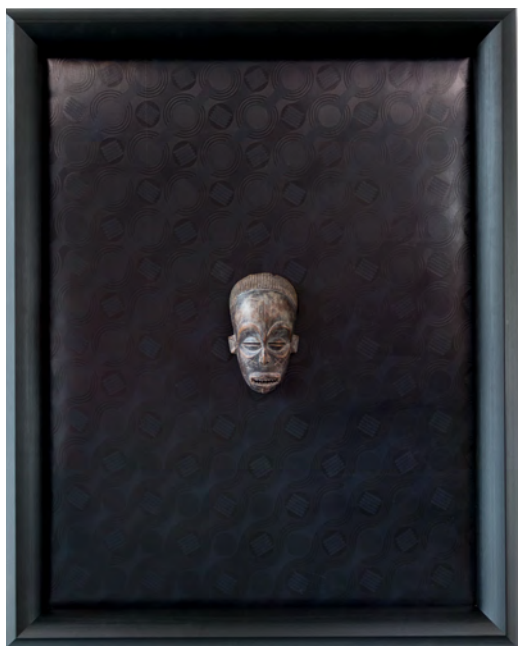
Detail aus der Ausstellung..



Raumansicht Nord: "Weltenherrscher - Erlöser"



Raumansicht Süd: "Die Vertreibung aus dem Paradies"



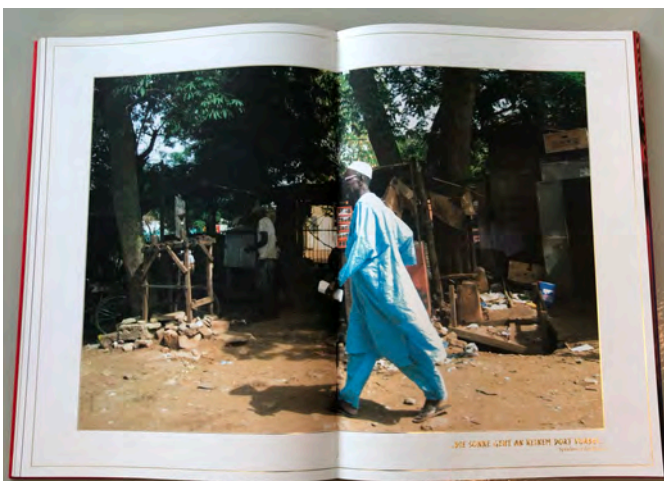
aus der Serie "Masken" auf Damast..

am 8. März 2019 wird das **BUCH**

“Global Culture Transfer”..

das edle handgemachte vom Künstler gestaltete Buch in
limitierter Auflage von 200
Exemplaren..signiert..nummeriert..in Damast gebunden..

im Rahmen der Ausstellung **FACE'S** im
FLATZ Museum Dornbirn vorgestellt..



Mit Flatz am Verhandlungstisch

Wo Flatz draufsteht, ist Flatz drin, wie derzeit in der Galerie allerArt.

BLUDENZ Sein Name ist Markenzeichen, Gütesiegel und Versprechen gleichermaßen. Das löst Wolfgang Flatz auch ein. In der Galerie allerArt geht er derzeit mit der Textilbranche auf Tuchfühlung. Ein Experiment, das ihn und mit ihm die Besucher der Schau „Global Culture Transfer“ von Bludenz direkt nach Afrika verpflanzt und auch wieder zurückbringt. Wie das geht? Nun, dass Flatz nach Bludenz kommen würde, stand schon länger fest. Dass zur selben Zeit die Firma Getzner Textil auch noch das 200-jährige Bestehen feiert, ist eine zufällige Überschneidung, und dass Wolfgang Flatz das zum Anlass nimmt, um sich über Kultur und Handel, über Technologie und Kunst, über Religion und Traditionen Gedanken zu machen, ist ein Glücksfall. Dieser ist derzeit in Bludenz zu sehen.

Dass mitten in Vorarlberg ein mittelständischer Betrieb ansässig ist, der rege Geschäftsbeziehungen mit 16 afrikanischen Staaten unterhält, ist an sich schon bemerkenswert. Flatz gräbt aber tiefer. Ihn interessiert an der ganzen Sache nämlich ein Detail besonders; das ist die Tatsache, wie Kulturen plötzlich beginnen, miteinander zu kommunizieren. Natürlich, die Basis des Ganzen ist und bleibt ein Geschäft, eine Handelsbeziehung.

Stichwort „Kulturtransfer“

Dennoch, fällt das Stichwort „Kulturtransfer“, war man es lange gewohnt, sofort an die Übertragung westlicher Kulturleistungen, an Machtspiele und an Unterdrückung zu denken. Das trifft auch auf die afrikanischen Länder zu, die vom Westen auf der Suche nach Gewinn nahezu abgegrast wurden. „Um die Rohstoffe abbauen und abtransportieren zu können, wurden moderne Technologien ins Land gebracht. Dieser Waren- und Technologietransfer riss die Einheimischen aus ihren jahrhundertlang praktizierten Kulturtraditionen und katapultierte sie unvorbereitet ins Maschinen- und Industriezeitalter“, begibt sich Flatz an den Ausgangspunkt seiner Arbeit. Hier aber zeigt sich am Beispiel Getzner, wie sich dieser westliche Kulturtransfer umzukehren beginnt. Das Angebot richtet sich nämlich nach dem Willen der afrikanischen Kultur aus. Farben, Muster, Veredelungen, alles verweist auf Stammesgeschichtliches. In Bludenz verdichtet Flatz das



Wolfgang Flatz geht in der Bludenz Galerie allerArt derzeit mit der Textilbranche auf Tuchfühlung.

KARL RUDOLF HUBER

alles zu einer genialen Engführung dieser Pendelbewegung. In der Mitte des Raums fällt der Blick auf einen ausladenden Konferenztisch, Cola inklusive. „Hier treffen sich die Mächtigen, hier wird verhandelt und entschieden. Das ist weltweit so. Am Verhandlungstisch entscheidet sich, was später direkte Konsequenzen für viele haben wird“, erklärt Flatz. Umgeben und umzingelt sind die weißen Konferenzstühle von afrikanischen Masken. Es sind Gastgeschenke, die über den Handelsweg ihren Weg nach Bludenz fanden. Hier hängen sie nun an der Wand, sind exotisch, fremd, sind ihrer Funktion und ihres Kontextes beraubt. Sie erinnern an das, was sie verlassen haben. Flatz gibt ihnen ihre Würde zurück, rahmt sie, setzt sie sanft auf textilen Untergrund aus Bludenz Produktion. Gleichzeitig teilen sie sich auch die Wände des Ausstellungsraums mit über 100 Stoffmustern aus dem Getzner-Sortiment, die für den afrikanischen Markt entstanden sind. An den Stirnseiten des Raumes lässt er Afrika und Europa frontal aufeinander prallen. Zwei zeitgenössischen afrikanischen Figuren stellt er ein romanisches Kreuz gegenüber. Wieder beginnen zwei Kulturen miteinander zu kommunizieren. Adam und Eva, Vertreibung aus dem Paradies, das Göttliche, all das sind Assoziatio-

nen, die nicht nur möglich, sondern absolut gewünscht sind.

Analytisch und messerscharf

So eröffnet Flatz das Gedankenspiel, das zeigt, wie eng sich die Fäden über die Kulturen der Welt legen und wie sehr sie miteinander verbunden sind. Es ist klar, dass es hier auch um Macht und Unterdrückung geht, dass man sich immer auch der Frage stellen muss, wer in diesem globalen Spiel zu den Siegern und wer zu den Verlierern zählt. Flatz stellt diese Fragen: reduziert, kühl, analytisch und messerscharf.

Eine seiner nächsten Arbeiten bringt ihn bereits im Sommer wieder nach Österreich, nach Garsten, um genau zu sein. Dort wird er ein Bullauge aus Panzerglas in den Mauern des dortigen Gefängnisses anbringen. Bei einem Bullauge denke er sofort ans Meer, an die Weite und an die Sehnsucht. Diese kombiniert Flatz mit der Enge der Gefängnismauern und stößt damit den Perspektivenwechsel zwischen drinnen und draußen an. Das nötige Loch in der Mauer schlagen sich die Gefangenen übrigens selbst.

VERONIKA FEHLE

redaktion@vn.at
05572 501-203



Ausstellung „Global Culture Transfer“ bis 21. April in der Galerie allerArt in Bludenz

D6 Kultur

Samstag/Sonntag, 10./11. März 2018
Vorarlberger Nachrichten



der Mentor..der Redner..die Kuratorin..der Künstler..der Künstlervater (v.r.n.l.)..

MUSEUM LIECHTENSTEIN

das Kunstmuseum Liechtenstein zeigte in der Ausstellung „obsessiv“ 5 künstlerische Positionen..Arbeiten von FLATZ aus den 1970 und 1990er Jahren..

am Ende der Ausstellung gab es bei einer gut besuchten Sonntagsmatinee im Museum mit den Kuratoren Arno Egger und Christine Meyer-Stoll ein Gespräch mit dem Künstler..

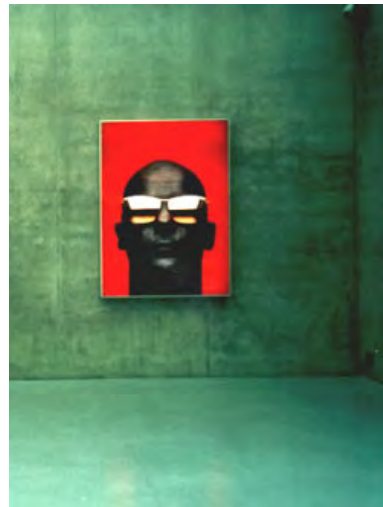


Museum Liechtenstein der Architekten Morger, Degelo und Kerez..



GOLDEN MASTERCARD

1990 Leuchtkasten Cibachrome 170 x 124 cm



Christine Meyer-Stoll und Arno Egger im Gespräch mit dem Künstler..

800 JAHRE STADT FELDKIRCH (Palais Liechtenstein)

800 Jahre Stadt Feldkirch..die Stadt meiner Sozialisation..hier habe ich einen Teil meiner Schulzeit..und meine Lehrzeit als Goldschmied verbracht..hier..jetzt 43 Jahre später..anlässlich der 800 Jahre Feierlichkeit..ist das Werk das mich seinerzeit in den Gemeindegotteshaus brachte..in der historisch großartig inszenierten Ausstellung "Von Hugo bis dato - 800 Jahre Stadt Feldkirch" im Palais Liechtenstein (wo alles begann) als kultureller Markstein in die Geschichte der Stadt eingegangen..von hier aus hat mein Künstlersein seinen Anfang genommen..

PALAIS LICHTENSTEIN

Ein Mensch besuchte eine Ausstellungseröffnung. Er war mit einem weißen Anzug bekleidet. Ein schwarzer Sack verhüllte sein Gesicht. Er schwieg. Etwa 200 Ausstellungsbesucher waren anwesend. Nach ca. 5 Minuten wurde er von mehreren Ausstellungsbesuchern eine Treppe hinuntergeschlagen, zur Polizei geschleppt und inhaftiert.

Zeit: ca. 5 Minuten

Juni 1975
Palais Lichtenstein, Feldkirch, Österreich



erboste Vernissagebesucher schleifen den Künstler gewaltsam aufs Polizeirevier..



erstes Verhör und eine Nacht im Gemeindegotteshaus..

Neue
Kronen
Zeitung



KULTURKAMPF IM LÄNDLE: Nicht nur die kunst- und prestigebewußten Honoratioren Feldkirchs waren vorletzten Samstag geschlossen zur weihvollen Eröffnung einer „Wiener Schule“-Ausstellung ins Palais Liechtenstein gepilgert. Auch die junge Vorarlberger Künstlervereinigung „Freie Akademie“ (zu der sich auch der Grazer Dichter Wolffi Bauer, Professor Richard Kriesche und der Vorarlberger Aktionist Gottfried Bechtold zählen) entsandte Repräsentanten ganz besonderer Art: Während „Meister“ Ernst Fuchs zur Eröffnung Interessantes erzählte (Bild links), geriet die Feier zum Tumult. Vier Lachmaschinen begleiteten schallend die Worte, Flugzettel wollten der „phantastischen“ Kunstmarkterweiterung im Ländle „Ignoranz, Provinzialität und schlechtes Kulturwissen“ bescheinigen, und ein schwarzvermummter „Kapuzenmann“ drängte plötzlich durch die Menge zum Redner. Erboste Bürger schritten im Getümmel zur Tat und „amtshandelten“ den maskierten Störenfried aus der heiligen Halle hoher Kunst in den Gemeindegottler. Auf der Wachtstube (Bild oben) löste sich das Rätsel des düsteren Antiphantasten: Unter der Kapuze steckte Wolfgang Flatz, Vorarlberger Jungkünstler und Sohn eines hohen Feldkircher Kulturbeamten.

FORUM ALPBACH 2018

Martin Kusej designerter Burgtheaterchef in Wien..inszenierte in dem seit 1945 jährlich stattfindenden“International European Forum Alpbach” die erste Ausgabe von „Begegnungen“..in der er tiefgreifende Gespräche führte..mit Menschen (siehe unten) die in ihrem Betätigungsfeld aussergewöhnliche Leistungen erbracht haben..



EUROPEAN
FORUM
ALPBACH

WE ARE HIDING IN THE BACKYARD OF YOUR MIND

Martin Kušej gestaltet als Gastgeber 2018 den Tag der „Begegnungen“. Mit Ayad Akhtar, Amira Casar, Antonia Klugmann, FLATZ und Martin Grubinger diskutiert er über den Stellenwert der Kunst in einer modernen europäischen Gesellschaft. Wo versteckt sie sich in den Menschen, wann entfaltet sie sich unbewusst, und warum kann man sich ihr nicht entziehen?



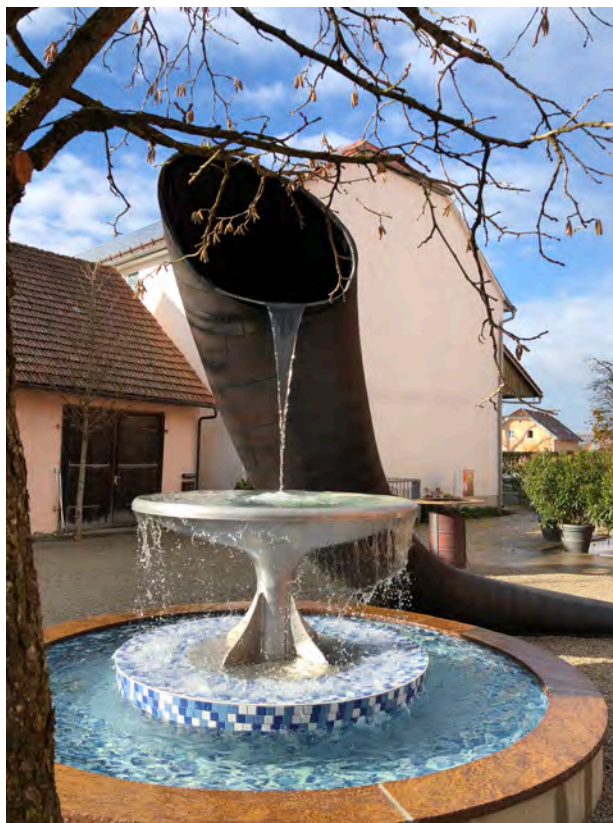
DREI SKULPTUREN IM ÖFFENTLICHEN RAUM jeweils auf den Kontext bezogen sind in diesem Jahr so fast nebenbei entstanden..

FÜLLHORN - Büffelhof Beuerbach

ein Freund Namens Steffen..Wasserbüffelzüchter der ersten Generation hat in Beuerbach ein wunderschönes Anwesen mit Gasthaus und eine Jungkochtruppe für deren Küche sich der Weg nach Beuerbach lohnt..

jener Steffen bat den Künstler einen Brunnen für den Innenhof zu entwerfen.. mit Brunnen ist es so eine Sache..

das „FÜLLHORN“ ist das Ereignis..



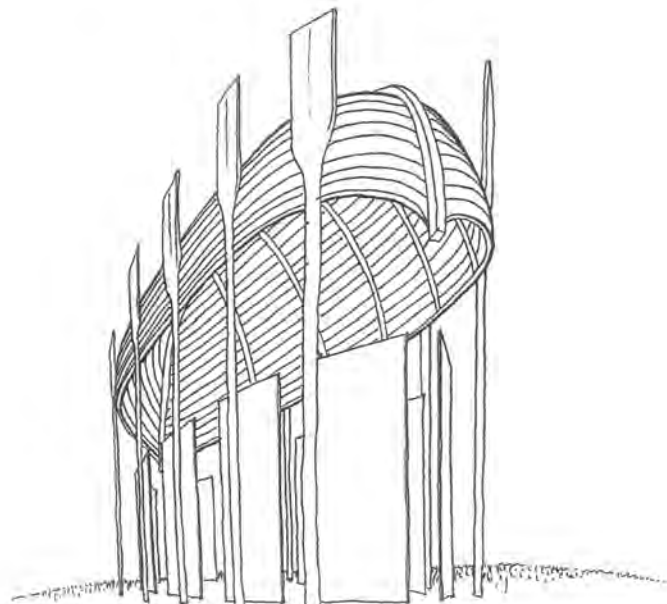
„FÜLLHORN“ ..eine nie versiegende Quelle..



der Zauberlehrling..

KAPELLE LECH

die 12 Apostel Kapelle am Arlberg..ein Projekt dessen Entwurf 34 Jahre (siehe Zeichnung) zurückliegt..
nimmt wieder Fahrt auf..nach dem im Herbst in unmittelbarer Nähe der „Sky Space“ von James Turrell der
Öffentlichkeit übergeben wurde..



Entwurf 1985..



voraussichtlicher Standort..

Ein Boot wie ein Gebet im Arlberggebiet

Ein Kapellen- und Gedenkstättenentwurf des Künstlers Wolfgang Flatz stößt erneut auf großes Interesse.

SCHRÖCKEN, LECH Das Dach ist ein Bootskörper aus Holz, die zwölf Ruder, die das Schiff tragen, stehen für eine bedeutende Zahl oder auch die Apostel, und die zehn Tafeln, die den Raum umschließen, symbolisieren nicht nur die Gebote, an diesen Tafeln sollen Zitate aus dem Alten und Neuen Testament zu lesen sein. Im Inneren befindet sich nicht mehr als ein Stein mit einer Feuer- und einer Wasserstelle, die in ihrer Symbolik nicht weiter erläutert zu werden brauchen, stehen die Elemente doch für das Leben an sich.

Es ist bereits Jahre bzw. Jahrzehnte her, dass Wolfgang Flatz (geb. 1952) eine Kapelle für das Arlberggebiet entwarf, die einerseits dem Gedenken der einst dort siedelnden Walsen gewidmet war und andererseits einfach dem Gebet, der Einkehr, der Kontemplation dienen sollte. Das Material ist Holz, Stein und ein wenig Metall, die Form schlicht bzw. auch symbolisch aufgeladen, denn das Boot sollte sowohl den Schutz signalisieren, als

auch die Arbeit von Handwerkern oder Fischern. Monsignore Pfefferkorn, damals Pfarrer in Levis, fand viel Gefallen am Projekt. Auch überregionale Medien berichteten. Die Kapelle oder Gedenkstätte war auf jeden Fall eine Betrachtung wert, auch wenn die konkrete Realisierung nicht in Angriff genommen wurde.

Werke in großen Sammlungen

Die Skizze zählt zum Oeuvre von Flatz, der bald darauf seine Teilnahme an der Weltkunstausstellung Documenta im Sommer 1992 in Kassel vorbereitete und zahlreiche Performances realisierte, die ein enormes Echo hervorriefen. Mittlerweile wurden mehrere Buchkataloge über Arbeiten von Flatz herausgebracht und in Dornbirn das Flatz-Museum eröffnet, in dem neben wechselnden Ausstellungen einzelne Exponate als Beispiele seiner Werkgruppen präsent sind. Mehrere Arbeiten des Vorarlbergers finden sich in bedeutenden



Größere Projekte in Arbeit: Künstler Flatz.

E. SCHNEIDER

öffentlichen Sammlungen und sind immer wieder in Ausstellungen präsent. So bewies das Joanneum in Graz erst jüngst die hohe Aussage-

kraft von frühen Videoarbeiten des Künstlers.

Kunstaffine Personen in Lech und Schröcken engagieren sich nun für die Realisierung des Kapellenentwurfs, ein Architekturbüro ist mit der Ausarbeitung der Pläne beschäftigt und hat bezüglich der Ausführbarkeit grünes Licht gegeben, die Finanzierung erfolgt durchgehend privat, die behördlichen Genehmigungen sind noch einzuholen.

Demnächst in Alpbach

Flatz, der vor wenigen Wochen in der Galerie allerArt in der Remise in Bludenz ein Ausstellungsprojekt realisierte, in dem er im wahrsten Sinne des Wortes die kleine Stadt mit der Welt draußen verknüpfte und dabei wiederum auf die Arbeiter - diesmal in der Textilindustrie - Bezug nahm, weilt in nächster Zeit öfter in Österreich. Im Rahmen des Forum Alpbach tritt er als Referent einer Sonderveranstaltung auf, die mit Martin Kusej der künftige

Direktor des Wiener Burgtheaters leitet. Dabei geht es auch um den Stellenwert der Kunst im Zusammenhang mit einem neuen Denken und Handeln, mit dem sich der Mensch auseinanderzusetzen hat, um die Herausforderungen, die sich ihm stellen, bewältigen zu können.

Für die Justizanstalt in Garsten, die im 19. Jahrhundert in einem ehemaligen Chorherrenstift, das ins 11. Jahrhundert zurückreicht, errichtet wurde, hat Flatz ein Kunst-ambau-Projekt entworfen, das einiges Aufsehen erregen wird. Während Künstler bislang etwa Konzerte für die Inhaftierten angeboten hatten, beschäftigte sich Flatz in der Tat mit den Begriffen Drinnen und Draußen und schlug die Errichtung eines Bullauges aus Panzerglas vor, das Aus- und Einblicke ermöglicht. Was fast unmöglich schien, soll nun umgesetzt werden.

CHRISTA DIETRICH
christa.dietrich@vn.at
05572 501-225

ADLER MONUMENT UNIVERSITÄT INNSBRUCK

die Universität Innsbruck feiert 2019 ihr 350 jähriges Bestehen und hat aus diesem Anlass einen Wettbewerb zu dem 6 Künstler geladen waren..sich Gedanken zu dem denkmalgeschützten Adlermonument (siehe Bild) vor der Universität zu machen..ausgeschrieben.. das Monument und der Künstler haben sich arrangiert..

den Wettbewerb hat FLATZ gewonnen..

mehr dazu..im nächsten Jahresrückblick..



der Adler..das 1926 von Alois Welzenbacher entworfene Monument und Stein des Anstoßes..

2019..auch ein Jahr des intensiven Bilder Ausstoßes aus dem Atelier des Künstlers.. es sind 3 grosse vierteilige **WERKSERIEN** „FACES“...„Ghost's“..„Körper im Raum“ entstanden..siehe unten Werkansichten Atelier Kistlerhof..

wie auch einige Skulpturen..

„ROMEO + JULIA“

2 kleine Italiener..die sich auf der Rennpiste und im Markt feindlich begegnen..
im Kunstwerk trifft das Biest Ducati auf die Aprilia..die von Philip Starck geschaffene Schönheit steht im MOMA und in der neuen Pinakothek..



“Romeo & Julia” vor den “FACE’s”..



im Detail liegt die Schönheit..

FILME

3 Filmprojekte in diesem Jahr..

Klaus Lemke..der legendäre Independent Filmdirector hat nach „Unterwäschelügen“ auch seinen letzten Film „Neue Götter der Maxvorstadt“ wieder mit FLATZ besetzt..

Trailer: <https://www.youtube.com/watch?v=s2MqRZaM9QE>



Szenenbilder aus Lemkes “Neue Götter der Maxvorstadt”..



AUSSER bei Lemke wirkte der Künstler noch in dem Kunstfilmprojekt „**L'OMBRE DE LA NUIT**“ von The Feigenbaums und dem ZDF Kleines Fernsehspiel „**FETT UND FETT**“, von Jakob Schreiner als Darsteller mit..



Szenenbild aus
„L'ombre de la Nuit“
The FEIGENBAUMS


“Fett und Fett”
Szenenbild mit Jakob Schreier
fürs ZDF Kleines Fernsehspiel



darüber hinaus..

der 2018 in Amerika und Kanada mehrfach preisgekrönte Film “Julia 17” von Andreea Boyer ist nun als Video erhältlich..

Interview: Writer/
Director Andreea
Boyer » We Are
Cult



✦ The prodigious
young film-maker and
poet on her movie 'Julia 17'
and much more.

wearecult.rocks

[http://wearecult.rocks/
interview-writer-
director-andreea-
boyer](http://wearecult.rocks/interview-writer-director-andreea-boyer)

00:59

What was it like working with Wolfgang Flatz?

Wolfgang Flatz is a very respectful, professional and hard-working artist who also plays in films sometimes. Lommel had contacted Flatz and Flatz had accepted to have a so young director, me, giving him instructions on set. Flatz has always studied the Scenes very well before performing and he is a fantastic human. Gratefully I've been able to film all the New York penthouse scenes in his own penthouse in Munich and all the art objects which you can see in his penthouse are his own as he is a well-known German artist, and his unique art has given all the scenes there a great atmosphere.

Which film-makers have influenced you the most?

Spielberg, Coppola, Cameron, Eastwood, Fellini and many more.



L-R: Wolfgang Flatz and Andreea Boyer in Julia 17

VERANSTALTUNGEN auf HEAVEN 7 die der Rede wert sind..

das 3tägige Geburtstagsfest zum 66sten..mit über 250 Gästen und den Musikern Ina Brox und DJ Hell on stage..war nicht ohne..ist in der WhatsApp Group sex/sex schon abgehandelt..und braucht nicht mehr gesondert gewürdigt werden..es hat eingeschlagen..

SEX SEX

am **FREITAG** .. den **31.08.** ab **19 UHR** ..

FEIERE ICH die Doppel **SEX**

DU und **DEINE** Frau/Mann sind geladen ..

§ ANWESENHEITSPFLICHT..
wer ohne plausible **AUSREDE** nicht aufkreuzt...
wird aus meiner Adresskartei **GESTRICHEN**..

66 für **SAUTEN + FRESSEN** **EUER FLATZ** ist gesorgt ..

mit von der **PART(M)IE** ..
sind **DI HELL** ..
die Sopranistin **INA BROX** ..
die Pianistin **LARA RICHTER** ..
die 4 Spitzenköche von „**THE VALVS**“ ..
und **NATÜRLICH IHR** ..

please no drugs .. no pot allowed

SCHWEIN GEHABT

seit Beginn 2018 lädt der Künstler mehrmals im Jahr 30 handverlesene Gäste auf Heaven 7 zu einem unter einem jeweiligen Thema stattfindenden Salon ein..

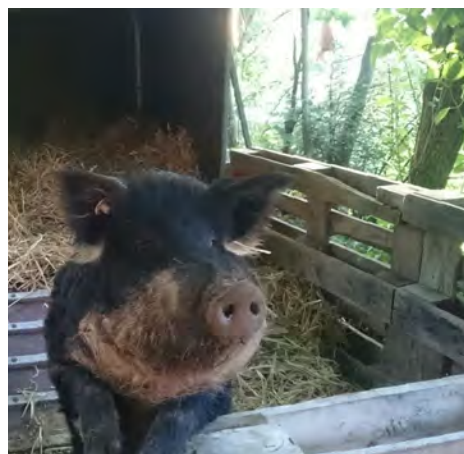
bei dem ersten Salon unter dem Motto „Schwein gehabt“ ..

wurden 8 kulinarische Gänge aus der Küche der „the VALV's“ zum Thema Schwein serviert..

Stargäste des Abends..



Klaus Schweißfurth..
gab exquisites zur Esskultur zum Besten..



Wollschwein Lotte..
handaufgezogen und menschenfixiert..



Begrüßung
SCHWEINSTATAKI Vinellotte / Habanero / Staudensellerie
SCHWEINWONNE Brioche / Pflaume / Weizengras
Gruß aus der Küche
BAYERISCHE BROTZEIT Wammerl / Granny Smith / Dunkles Bier
Menü
SCHWEINFUTTER Töpinambur / Babykarotten / Bucheckern
BLUTBAD erdiges Gemüse / Schweineherz / Tortellini
GEDANKEN DES SCHWEINS Preiselbeeren / Feldsalat / Buchweizen
ERFRISCHUNG Monkey 47 Gin / Sauerklee
SCHWEINSGALOPP Kartoffeln / Blaukraut / Yam
WEISSBIER MILLEFEUILLE Tonkabohne / Schokolade / Salz-Karamell

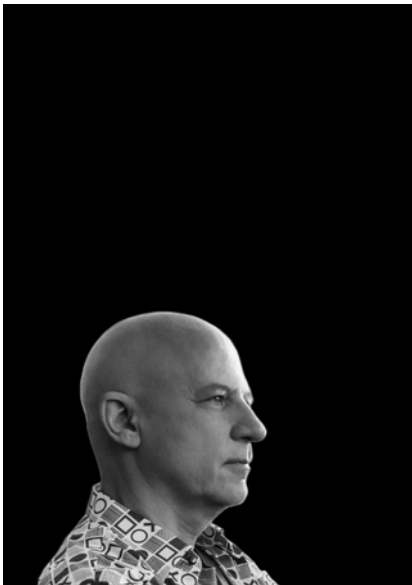


die Köche..

ROLAND FISCHER

and last but not least..

dem 60. Geburtstag von meinem langjährigen Freund Roland Fischer diente Heaven 7 als ideale Kulisse eines unvergesslichen Festes für seine 80 auserlesenen Gäste.. ebenfalls bekocht von den VALV's..



BEGRÜSSUNG
Crémant Brut rosé,
1er Cuvée von Bruno Paillard

GRUSS AUS DER KÜCHE
Grissinis mit Schinken, griechischen Oliven
und Büffelparmesan

MENÜ
Asiatisches Tatar vom Büffel
mit Sesamreischip und Teriyaki
2015 „JR“ Weißburgunder trocken,
A. Christmann
Getrüffeltes Topinamburschaumsüppchen
Roastbeef vom Wasserbüffel mit Kartoffelgratin,
Karottenvariation und Rosmarinjus
2014 Zweigelt, Weingut Umatham
2014 Rioja, Grand Reserva, Sierra Cantabria
Glaciertes Schokoladenmousse mit Apfel, Mandel
und Büffelmilch-Vanilleeis
20. DEZEMBER 20

ZUM 60. STER
VON ROLAND FISCHER
BEI FLATZ AUF HEAVEN 7
Aktion: Umarmen Bitterschokolade



zwei Freunde..



israelische Botschafterin und die Künstler..



es ist angerichtet..



HEAVEN 7



über Heaven 7 fegten 2018 einige heftige Stürme..



nach der Schlacht..

unbeschadet hat es zur künstlerischen Expansion auf Heaven 7 geführt..

„Quo vadis“ wurde renoviert..das Werk „Jaguar“ wurde vom Atelier ins Freie verlagert..das hand-gebaute Wohnmobil „Josefine Baker“ wurde im Skulpturengarten situiert..die „Erlöserkapelle“ errichtet..der Glockenturm entworfen..und die Favela gebaut..dazu Material..wenn es fertig is..



Erlöserkapelle..



Maßprobe Glockenturm für die Kapelle..

Atelier Flatz und Pinakothek München



Erlebnis-Reisen

Dachgarten „Heaven 7“

Fahren Sie mit NKG Reisen und den VN nach München in die Pinakothek und besuchen Sie den legendären Dachgarten „Heaven 7“ des Vorarlberger Ausnahmekünstlers Prof. Wolfgang Flatz.

Die Pinakothek der Moderne vereint vier Museen unter einem Dach: mit ständigen Ausstellungen sind die Sammlung Moderne Kunst und die Neue Sammlung – The International Design Museum Munich präsent. Die Staatli-

che Graphische Sammlung und das Architekturmuseum der Technischen Universität (Architektur) zeigen wechselnde Ausstellungen. Bei einer Führung erfahren Sie Wissenswertes über die Konzeption des Museums und bekommen eine Einführung in die Höhepunkte der Sammlungen und in die Museumsarchitektur.

Weltneue
Von mittlerweile 3000 Werken sehen Sie bei diesem Rundgang durch 35 Säle eine kleine Auswahl. Den Auftakt markiert das um 1910 entstandene „Stilleben der Geranien“ von Henri Matisse. Danach haben Sie die Möglichkeit zu einem Besuch in der Innenstadt oder eine gemütliche Pause im Café der Pinakothek, bis der Bus weiterfährt zum Atelier des Vorarlberger Künstlers Prof. Wolfgang Flatz. 2015 wurde er zum schönsten Dachgarten Deutschlands gewählt, der 3200 m² große Skulpturengarten des Künstlers Flatz „Heaven 7“ heißt die Dachlandschaft

auf einem Industriegebäude im Münchner Stadtteil Sendling „Der Garten ist Abbild einer Gesellschaft“, erklärt der Künstler. Der Cadillac, in dem einst Marilyn Monroe Ausflüge machte, ein vergoldeter Wohnwagen, die nicht mehr gebrauchten Kreuze aus einem Vorarlberger Mönchsfriedhof, eine zur Sternwarte umfunktionierte Doppelmayr-Selbhangbahn, eine zur Sternwarte umfunktionierte Doppelmayr-Selbhangbahn, eine Almhütte aus dem Bregenzerwald oder ein militärisches Fluggerät, das nun einer friedlichen Verwendung zugeführt wird. Das sind nur einige Objekte auf dem riesigen Areal, die in ihrer Gesamtheit zeigen, wie wir unser Leben organisiert haben und wie wir damit zurande kommen müssen.

Filmkulisse
Der legendäre Warhol-Filmer Ulli Lommel hat diesen außergewöhnlichen Ort bereits für einige Szenen eines Films vorgezogen, den er gemeinsam mit dem Vorarlberger dreht. Nach einer interessanten Führung des Künstlers höchstpersönlich führt er Sie auch durch sein Atelier, an den Platz, an dem seine Kunst entsteht.

Fotos: Prof. Wolfgang Flatz, Pinakothek München



Exklusivreise mit max. 23 Teilnehmern!



Die Pinakothek gehört zu den größten Sammlungshäusern für zeitgenössische Kunst, Architektur und Design in Europa.

i Daten und Fakten

Termin: Donnerstag, 11. Mai 2017

Leistungen: Busfahrt, kl. Jause, ein Glas Prosecco, Eintritt und Führung Pinakothek der Moderne, Eintritt und Führung Skulpturengarten „Heaven 7“ und Atelier Wolfgang Flatz

Abfahrt: Bürs Lünserseepark 5.45 Uhr, Rankweil OBI 6.05 Uhr, Hohenems McDonald's 6.15 Uhr, Dornbirn Kika Bst. 6.25 Uhr, Bregenz VIV 6.40 Uhr, Rückfahrt: 17 Uhr

Preis: p. P. 109 Euro für VN-Abonnenten, p. P. 114 Euro für Nicht-Abonnenten

Weitere Infos: vn.at/erlebnisreisen, T 05572 501-262

Veranstalter: NKG Reisen

PEOPLE auf HEAVEN 7

einige Menschen die ich lange nicht mehr gesehen habe..



die beiden weis(β)en
Künstler..
Paul Fuchs und Bernd
Zimmer..



die beiden Ex Akademie Präsidenten..
Ottmar Hörl und Nikolaus Gerhard..



die beiden Schweizer Künstler Glatzköpfe..
Urs Lüthi und Roman Buxbaum..

einige Menschen die mir auch wichtig sind..Thomas Struth und Alexander Kluge...aber auch der österreichische Bundespräsident Alexander Van der Bellen sind mir unter Anderen 2018 über den Weg gelaufen..



Max Giesinger hat sein Presse Release für seine neue Platte auf Heaven 7 gegeben..



Alexander Van der Bellen



Alexander Kluge



Thomas Struth

FLATZ MUSEUM

das FLATZ Museum Dornbirn schärfte sein Profil 2018 mit der Ausstellung “Die Kamera ist grausam”
Model, Arbus, Goldin und der ersten Museumsausstellung von der österreichischen Fotografin Elfie Semotan..



WERK ANSICHTEN aus dem **KISTLERHOF ATELIER**



“Jack” aus der Serie “Palermo Ghost’s”



“Dandy” aus der Serie „Palermo Ghost’s“

Vordergrund:
"Norton - Dominator
1952"
Hintergrund:
Proportionskollagen aus
"Palermo Ghost's"



aus der Serie "FACE's"

**IN DIESEM SINNE..MEINE LIEBEN FREUNDE..GÖNNER UND SYMPATHISANTEN..
EIN KLEINER AUSSCHNITT AUS MEINEM BEWEGTEN KÜNSTLERJAHR 2018..
2019 KANN SO WEITERGEHEN..**

NEHMEN WIE ES KOMMT UND DAS BESTE DAR AUS MACHEN..

EVER FLATZ

**DANK AN MEIN TEAM MANUELA..MIRIAM..JOHANN..ERWIN..HERWIG.PHILIP...UND
MARTIN..**

PS: FÜR JENE DENEN ES NOCH NICHT GENÜGT..

„Ich bin verdammt zum Menschsein, der Rest ist Affentheater“

Gerald A. Matt sprach anlässlich des Europäischen Forums Alpbach mit dem Vörlängger Aktionskünstler **FLATZ**, der seit Jahren in München lebt und arbeitet. Der documenta-Teilnehmer (1992) sorgte mit provokanten und oft riskanten Kunstaktionen und Performances, in denen er seinen Körper zum künstlerischen Material machte, für internationales Aufsehen. Seinen Körper zierte passend zu seiner künstlerischen Haltung eines seiner Lebensmottos: „MUT TUT GUT“.

Von Gerald A. Matt



Zur Person

WILFRIED FLATZ
* 2. September 1952 in
Dornbirn, 38 Jahre alt,
München, Wohnort:
München und Vörlängger

Wie und wann wurde aus Wilfried Flatz der Künstler FLATZ, wie fing alles an?
In meiner Nachbarschaft wohnt ein Junge, der in der Sonderstufe ging, aber mit einem intellektuellen Talent gesegnet war. Er konnte literarisch schreiben und malen. Ich habe ihn bestaunen. In den frühen 1980er Jahren gab es viele literarische Magazine wie *Cantones* und *Levi-Cross Rückwärts*. Da war immer ein Wort über moderne Kunst dabei. Mir war es ein Affe, der vor einer Staffelei auf und Klauen machte. Insofern wurde ich nicht, dass Kunst etwas anderes ist als die perfekte Abbildung der Realität, also beschloss ich mit 14 Jahren, Künstler zu werden...

Warum Flatz, eine bewusste Trennung der privaten und künstlerischen Persönlichkeit?
Ich bin ein Kind der Arbeiterklasse. In der Schule galt es drei bis vier Schulhalbjahre, die am besten waren, die wurden von den Lehrern anders behandelt. Wenn sie an die Tafel traten oder etwas gefragt wurden, wurden sie nie dem Vorleser angehört und nur angeordnet. Bei mir lief es anders, Flatz war ein Platz an der Tafel. Flatz setzte, und so weiter. Diese Form der Diskriminierung hat mich verletzt. Als ich Künstler wurde, beschloss ich, meinen Familienname zum Brand zu machen, um mit dem Witz nicht mehr angegriffen und verletzbar zu sein.

Wie wurde dein Wunsch, Künstler zu werden, detailiert aufgenommen?
Bevor ich studierte, hatte ich schon den Beruf des Goldschmiedes gelernt und zu dem Meiner gebrachte. Meine Eltern verstanden die Welt nicht mehr, als ich den erlernten Beruf aufgab, um Künstler zu werden. Akzeptiert und nicht waren sie erst, als ich mit 18 Professor wurde.

Die 1970er Jahre, nachdem du auch künstlerischen Aktionen in Vörlängger stattfand und angeführt wurde, nach München ins Exil. Wie veränderte dich nach mit Vörlängger?
Wusste ich dich von diesem Wortschatz trennen, weil ich zu einem Teil dieser Identität. Wer seine Herkunft verweigert, verweigert sich selbst.

Gibt es so etwas wie ein Signaturwerk, in dem sich deine Haltung und deine Ziele in besonderer Weise verortet?
In meiner Arbeit ging es um Kern immer darum, wie das Leben funktioniert, welche Strategien und Formen der Fiktion und Ironie nutzen, um in einer so komplexen Welt existieren und überleben zu können. Ich glaube diese Frage stellt sich das Tier Mensch, nur er vom Baum herabsteigen zu.

Eines deiner Kunstwerke hatte als Beschriftung „Ficken, Fressen, Ferkeln“. Auf der documenta fand ich dich als „Hund“ „Hilf“ für Kunstwerke gezeigt. Du hast Leute beleidigt, was dich mit Flatz zu verortet.

und hast eine Kuh aus einem Flugzeug geworfen, in Konstanz beschrieb irgendjemand 1990 mit dem Kopf gegen eine Wand geschlagen, dabei standst du „Ich bin verdammt zum Menschsein, der Rest ist Affentheater“ die Kunstwerke, diese gute Kunst haben und präsentieren?

Ich möchte, dass man sich mit dem beschäftigt, was ich denke und tue, dass man nicht zögert das vorübergehende meine Lebewesen nicht mit den langfristigen vergleicht. Gute Kunst hat in ihrer Zeit immer verortet, irritiert und provoziert, von Michelangelo über Goya bis Francis Bacon, von Bech bis Eric Nasser. Als ich begann mit ihrer Kunst das Einverständnis in die Presse geschlagen, wenn das die Kunst ohne Verzug, was in daran ist? „Kunst ist nicht der Spiegel, den man der Gesellschaft vorhält, sondern der Haaren, mit dem man sie greift.“ Als ich diesen Satz von Karl Marx als ungefähr 17-jähriger Künstler gelesen hatte, dachte ich mit dem Zeit beschrieb meine Haltung und das, was ich bei denen als Künstler gemacht habe.

Dein gesamtes Werk konnte man darunter unter „Verletzung der öffentlichen Sittlichkeit“ verstehen?
Kunst braucht keine Kontexte. Kunst hat keine Regeln, außer die, die sie selbst zum Maßstab erhebt. Gute Kunst muss dir nicht den Honig ins Maul schmieren.

De Kunst immer wieder radikal deinen Körper eingesetzt, deinen Körper als Material verwendet.
Der Körper ist ein Material, mit welchem Material er wie arbeiten will. Für mich ist der Körper das unumkehrbare, das direkteste Instrument. Jeder hat einen, jeder glaubt das zu können. Da muss er seine Grenzen gehen, wenn die ihr wirklich kennen und verstehen will. Dennoch können und empfinden wir die ganz unterschiedlich. Für mich waren Gewalt und Schmerz ein Bestandteil meiner Forschung, Prüfung und Menschwerdung. Um frei von der Angst vor Schmerz und Gewalt zu werden, musste ich mich stellen und sie beibringen. Kunst arbeitet an der Freiheit.

Hastest du je Angst bei diesen Aktionen? Was war die heftigste Extremaktion, in der du dich befangen hast?
Die Angst ist mir ein Nacken, ich habe in meiner Laufbahn rund 50 Performances gemacht. Da waren sehr die bei, bei denen ich vorher wusste, wenn etwas schiefgeht, ist es möglich. Das ist die in Kauf nehmen. Dann können da wissen. Danach hat da ein Stück frei.

De Kunst ist sehr viele künstlerischen Rhythmen gewohnt, dein Körper ist dein Material. Du hast Musik gemacht, Theater, im Film gespielt, dein künstlerisches Reich ist kein festgelegtes erstickt. Genaue Antwort Flatz?
Mich hat die Haltung der Renaissance

de Künstler wie da Vinci, die ein ganzes menschliches Weiblich gearbeitet haben, interessanter Gesamtansatz, was ein menschlicher Begriff, der nicht da abbleibt, was die Welt und das Leben betrifft. Da sind kein Freud und Lacan, Hamann und Meißel nicht aus.

De hast mit deinen Arbeiten immer auch verbotenen Maßnahme erzieht, Kunstwerke und den Reaktor gleichsam angesprochen. Kann Kunst selbst und poppaler zugleich sein?
Kunst muss selbst sein und gleichzeitig Offendlichkeit herstellen. Nur dann gibt sie im kulturellen Bewusstsein ein und verändert was.

Kann Kunst etwas beschönigen und verändere? Kann sie der Human unserer Gesellschaft. Wie sieht die Welt ohne Kunst aus? Wie würden sich auf den Bildern bezeichnen.
Kunst ist ein Spiegel, der die Welt zeigt, wie sie ist, nicht wie sie sein sollte. Kunst ist ein Spiegel, der die Welt zeigt, wie sie ist, nicht wie sie sein sollte.

De hast mit deinen Arbeiten immer auch verbotenen Maßnahme erzieht, Kunstwerke und den Reaktor gleichsam angesprochen. Kann Kunst selbst und poppaler zugleich sein?

Kunst muss selbst sein und gleichzeitig Offendlichkeit herstellen. Nur dann gibt sie im kulturellen Bewusstsein ein und verändert was.

Kann Kunst etwas beschönigen und verändere? Kann sie der Human unserer Gesellschaft. Wie sieht die Welt ohne Kunst aus? Wie würden sich auf den Bildern bezeichnen.

De hast mit deinen Arbeiten immer auch verbotenen Maßnahme erzieht, Kunstwerke und den Reaktor gleichsam angesprochen. Kann Kunst selbst und poppaler zugleich sein?

Kunst muss selbst sein und gleichzeitig Offendlichkeit herstellen. Nur dann gibt sie im kulturellen Bewusstsein ein und verändert was.

Kann Kunst etwas beschönigen und verändere? Kann sie der Human unserer Gesellschaft. Wie sieht die Welt ohne Kunst aus? Wie würden sich auf den Bildern bezeichnen.

De hast mit deinen Arbeiten immer auch verbotenen Maßnahme erzieht, Kunstwerke und den Reaktor gleichsam angesprochen. Kann Kunst selbst und poppaler zugleich sein?

Kunst muss selbst sein und gleichzeitig Offendlichkeit herstellen. Nur dann gibt sie im kulturellen Bewusstsein ein und verändert was.

Kann Kunst etwas beschönigen und verändere? Kann sie der Human unserer Gesellschaft. Wie sieht die Welt ohne Kunst aus? Wie würden sich auf den Bildern bezeichnen.

Auch ich habe von den verbotenen Früchten gegessen und bin verdammt zum Menschsein, der Rest ist Affentheater.



Zur Person
GERALD A. MATT
* 1952 in Vörlängger, 58 Jahre alt,
München, Wohnort:
München und Vörlängger